



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Dr. Hans Jürgen Fahn FREIE WÄHLER**
vom 17.06.2014

Staatliche Liegenschaften für die Unterbringung von Asylbewerbern in Mittelfranken

Ich frage die Staatsregierung:

1. Wie viele bebaute staatliche Liegenschaften gibt es in Mittelfranken (bitte aufschlüsseln nach Landkreisen und kreisfreien Städten)?
2. Wie viele sind davon derzeit nicht in Nutzung?
3. Welche davon könnten zur Weiternutzung als Unterkunft für Asylbewerber genutzt werden?
4. Welche Anwesen wurden von der Bezirksregierung als Gemeinschaftsunterkunft nicht anerkannt und welche Gründe führte die Regierung hier an (bitte aufschlüsseln nach Landkreisen und kreisfreien Städten)?
5. Welche dieser Unterkünfte (siehe Frage 4) wurden den jeweiligen Landratsämtern für die dezentrale Unterbringung von Asylbewerbern angeboten?
6. Welche dieser Liegenschaften wurden von den Landkreisen auch für die Unterbringung von Asylbewerbern ausgewählt?

Antwort

des **Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration**
vom 03.09.2014

Die Schriftliche Anfrage des Herrn Abgeordneten Dr. Hans Jürgen Fahn wird in Abstimmung mit dem Bayerischen Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat sowie nach Einschaltung der Regierung von Mittelfranken wie folgt beantwortet:

1. **Wie viele bebaute staatliche Liegenschaften gibt es in Mittelfranken (bitte aufschlüsseln nach Landkreisen und kreisfreien Städten)?**

Landkreis/kreisfreie Stadt	Anzahl
Ansbach	32
Erlangen-Höchststadt	3
Fürth	22
Neustadt Aisch– Bad Windsheim	13
Nürnberger Land	40
Roth	10
Weißenburg-Gunzenhausen	30
Stadt Ansbach	46
Stadt Erlangen	73
Stadt Fürth	15
Stadt Nürnberg	90
Stadt Schwabach	2
Gesamt	376

2. Wie viele sind davon derzeit nicht in Nutzung?
Zwölf.

3. Welche davon könnten zur Weiternutzung als Asylbewerberunterkunft genutzt werden?

Die fachliche Entscheidung zur Geeignetheit eines Objekts für die Unterbringung von Asylbewerbern obliegt den jeweiligen Regierungen. Alle bebauten und nicht in Nutzung stehenden staatlichen Objekte, die sich nach Ansicht der Immobilien Freistaat Bayern (abgestellt auf das Anforderungsprofil der Regierungen) für die Unterbringung von Asylbewerbern eignen könnten, wurden den Regierungen für diesen Zweck angeboten und sind in der nachfolgenden Übersicht aufgelistet. Diese Übersicht beinhaltet auch Gebäude, die nach Wegfall der staatlichen Nutzung vor Verkauf angeboten worden sind.

Anschrift	Landkreis	Kreisfreie Stadt
Feuchtwangen, Industriestraße 1	Ansbach	
Windelsbach, Nordenberg 2	Ansbach	
Dinkelsbühl, Föhrenberggasse 30	Ansbach	
Ansbach, Kronacher Straße 8	Ansbach	
Langenzenn, Prinzregentenplatz 2	Fürth	
Weinzierlein, ehemalige Straßenmeisterei in Nähe Rothenburger Straße	Fürth	
Neustadt/Aisch, Adi-Dassler-Str. 1	Neustadt/Aisch	
Uffenheim, Ansbacher Straße 11–13	Neustadt/Aisch	
Velden, Nürnberger Straße 17	Nürnberger Land	
Alfeld, Lieritzhöfer Straße 13	Nürnberger Land	
Hilpoltstein, Dieselstraße 4a	Roth	

Anschrift	Landkreis	Kreisfreie Stadt
Treuchtlingen, Bgm.-Sommer Str.-12	Weißenburg-Gunzenhausen	
Nürnberg, Lenaustraße 5		Nürnberg
Nürnberg, Wunibaldstraße 6		Nürnberg
Nürnberg, Saarbrückener Straße 1		Nürnberg

4. Welche Anwesen wurden von der Bezirksregierung als Gemeinschaftsunterkunft nicht anerkannt und welche Gründe führte die Regierung hier an (bitte aufschlüsseln nach Landkreisen und kreisfreien Städten)?

Anschrift	Landkreis	Kreisfreie Stadt	
Feuchtwangen, Industriestraße 1	Ansbach		Nutzung durch KVB als dezentrale Unterkunft
Windelsbach, Nordenberg 2	Ansbach		Schlechter Zustand
Dinkelsbühl, Föhrenberggasse 30	Ansbach		Schlechter Zustand
Ansbach, Kronacher Straße 8	Ansbach		Derzeit Prüfung im Hinblick auf Ertüchtigung als GU
Langenzenn, Prinzregentenplatz 2	Fürth		Wegen ZAE Zirndorf werden im Landkreis Fürth keine GU errichtet
Weinzierlein, ehemalige Straßenmeisterei in Nähe Rothenburger Straße	Fürth		Wegen ZAE Zirndorf werden im Landkreis Fürth keine GU errichtet; Objekt außerdem nicht geeignet
Neustadt/Aisch, Adi-Dassler-Str. 1	Neustadt/Aisch		Derzeit noch Nutzung durch Polizei; Sanierungsbedürftig
Offenheim, Ansbacher Straße 11-13	Neustadt/Aisch		Derzeit noch Nutzung durch Polizei; Nutzungsprüfung vorgesehen
Velden, Nürnberger Straße 17	Nürnberger Land		Nicht nutzbar

Alfeld, Lieritzhöfer Straße 13	Nürnberger Land		Nicht nutzbar
Hilpoltstein, Dieselstraße 4a	Roth		Gebäude zu klein
Treuchtlingen, Bgm.-Sommer Str.-12	Weißenburg-Gunzenhausen		Objekt wird bereits seit April 2011 als GU genutzt
Nürnberg, Lenaustraße 5		Nürnberg	Gebäude zu klein; Ertüchtigung unwirtschaftlich
Nürnberg, Wunibaldstraße 6		Nürnberg	Gebäude zu klein; anderweitig vermietet
Nürnberg, Saarbrückener Straße 1		Nürnberg	Bauzustand schlecht

5. Welche dieser Unterkünfte (siehe Frage 4) wurden den jeweiligen Landratsämtern für die dezentrale Unterbringung von Asylbewerbern angeboten?

Beim Angebot der staatseigenen Gebäude an die Regierungen (vgl. Frage 3) wird durch die Immobilien Freistaat Bayern gleichzeitig angefragt, ob dieser Standort – sofern er nicht für eine Gemeinschaftsunterkunft genutzt werden soll – aus Sicht der Regierung für eine dezentrale Unterkunft infrage kommen könnte. In diesen Fällen erfolgt anschließend ein Angebot an den Landkreis oder die kreisfreie Stadt durch die Immobilien Freistaat Bayern bzw. die Weiterleitung durch die Regierung. In der nachfolgenden Übersicht sind die angebotenen Unterkünfte entsprechend gekennzeichnet.

Anschrift	Landkreis	Dem Lkr. angeboten	Nutzung als dezentrale Unterbringung
Feuchtwangen, Industriestraße 1	Ansbach	x	x
Windelsbach, Nordenberg 2	Ansbach	x	
Dinkelsbühl, Föhrenberggasse 30	Ansbach	x	

6. Welche dieser Liegenschaften wurden von den Landkreisen auch für die Unterbringung von Asylbewerbern ausgewählt?

Siehe Spalte „Nutzung als dezentrale Unterkunft“ bei der Antwort zu Frage 5.

